



**WÄLDERTM
FÜR IMMER
FÜR ALLE**



FSC® IM KOMMUNALWALD



LEITFADEN UND ENTSCHEIDUNGSHILFE



ICH GLAUB ICH STEH AUF WALD, ABER...

... bedeutet eine FSC-Zertifizierung unverhältnismäßig mehr Bürokratie-Aufwand?

Nein! Vorbereitung und Begleitung der Audits erzeugen zwar betrieblichen Aufwand. Aber: Ist das Hauptaudit erstmal erfolgreich abgeschlossen, reduziert sich der Mehraufwand für die Folgejahre erfahrungsgemäß. Der Austausch mit bereits FSC-zertifizierten Betrieben gibt hier Aufschluss.

... bedeutet FSC einen Ertragsverlust?

Nein! Ein Verzicht auf verwertbare Rohholzmasse findet auf den sog. Naturwaldentwicklungsflächen (unbewirtschaftete Wildnis- oder Prozessschutzflächen) statt. In Kommunalwäldern ab 1.000 ha werden 5% der Waldfläche als derartige Flächen definiert. Aber: Tatsächliche, betriebswirtschaftliche Einnahmeverluste, die daraus resultieren, sind nicht bekannt.

... bedeutet FSC hohe, ungedeckte Kosten?

Nein! Natürlich kostet eine FSC-Zertifizierung Geld, s. Beispielrechnung rechte Seite. Aber: Kosten und Aufwand für die Kommune können durch die Organisation in einer Zertifizierungsgruppe signifikant gesenkt werden (Infos s. letzte Seite). Es ist davon auszugehen, dass zukünftig zunehmend Ökosystemleistungen, erbracht auf Grundlage eines entsprechend nachweisbaren Waldmanagements, gefördert werden. FSC-Betriebe sind für diese Zukunft gut aufgestellt.

... fordert der FSC, die Waldbewirtschaftung komplett umzustellen?

Nein! Forstbetriebe, die bereits verantwortungsvoll arbeiten, haben einen relativ geringen Anpassungsbedarf. Denn: Zertifiziert werden mittelfristig angelegte Managementkonzepte und nicht der Waldzustand zu einem Stichtag.

... reicht eine Zertifizierung nach PEFC nicht aus?

Nein! FSC ist das strengere, dafür aber das glaubwürdigere Siegel, Empfehlungen von Natur- und Verbraucherschützern sind hier eindeutig. Umfragen bestätigen FSC wiederkehrend einen deutlich höheren Bekanntheitsgrad und größeres Verbrauchervertrauen.

... es gibt doch gar keine Nachfrage nach FSC!

Nein! Markt- und verbraucherseitig nimmt die Nachfrage nach FSC-Holz parallel mit der Bekanntheit stetig zu. Unternehmen investieren zunehmend gerne in Wald und die hier erbrachten Ökosystemleistungen. Die FSC-Zertifizierung schafft hierfür eine glaubwürdige Voraussetzung.

... sind die FSC-Standards in anderen Ländern nicht viel schwächer?

Nein! Nationale FSC-Standards unterscheiden sich, weil sich standörtliche Bedingungen und die Forstwirtschaft weltweit stark unterscheiden. Aber: Alle nationalen Standards werden nach international einheitlichen FSC-Richtlinien erarbeitet (den 10 Prinzipien und 70 Kriterien) und haben somit die gleiche Grundlage. Immer sind dabei Naturschutz- und Sozialverbände intensiv beteiligt (Dreikammersystem).

VORTEILE EINER FSC-ZERTIFIZIERUNG



FÜR BÜRGER

Bundes-, Landes- und Kommunalwald ist Bürgerwald. Eine FSC-Zertifizierung hat daher auch für die Bürger Vorteile:

- ✓ Der Forstbetrieb weist ein verantwortungsvoll Waldmanagement nach
- ✓ Bei der Bewirtschaftung und Überprüfung werden Bürger beteiligt
- ✓ Transparenz: Ein detaillierter Zertifizierungsbericht ist öffentlich einsehbar
- ✓ Die Entwicklung naturnaher, klimastabiler Wälder, die einen hohen Erholungswert und essentielle Ökosystemleistungen langfristig bereitstellen

FÜR WALDBEWIRTSCHAFTER

Auch der Waldbewirtschafter profitiert von einer FSC-Zertifizierung. Turnusmäßige Umfragen unter FSC-Betrieben zeigen, welche Vorteile die Waldbesitzer in der FSC-Zertifizierung sehen:

- ✓ Höhere Akzeptanz für forstwirtschaftliche Maßnahmen bei Bürgern und Naturschützern
- ✓ Externes Controlling durch unabhängigen Auditor, professionelles Feedback zur Waldbewirtschaftung
- ✓ Verbesserung der Vermarktungssituation mit „FSC-Holz“
- ✓ Evtl. Finanzierung verifizierter Ökosystemleistungen

Beispielrechnung Einzelzertifizierung und die Relation zu Einkünften

- Waldfläche: 900 ha
- Gesamteinschlag/Jahr: 6.300 Festmeter¹ (entspricht 7 Festmeter / Hektar / Jahr)
- Durchschnittspreis Rohholz: ca. 60 € / Festmeter²
- Gesamterlös: 378.000 €
- Erlös: 420 € / Hektar / Jahr
- Geschätzte Kosten für die FSC-Zertifizierung des 900 ha-Betriebs: 3,00 € / Hektar / Jahr

Wenn Sie Ihre
Kommune auf dem Weg zur FSC-Zertifizierung
unterstützen wollen oder sich für eine FSC-Zertifizierung stark
machen möchten:

- ✓ sprechen Sie mit Ihrem Förster oder Forstamt
- ✓ sprechen Sie mit Ihren Gemeinderatsvertretern
- ✓ sprechen Sie mit uns - wir helfen Ihnen gerne!



¹ „Festmeter“ ist eine forstliche Volumeneinheit und entspricht einem Kubikmeter.

² Es handelt sich dabei um eine konservative Schätzung und einen groben Durchschnittswert.

FAKTEN: KOMMUNALWALD UND FSC

- ✓ Auch klein(st)e Kommunen lassen sich zertifizieren: Die Betriebsgröße reicht von unter 1 ha bis zu über 5.000 ha. Insgesamt sind rund 250.000 ha Kommunalwald in Deutschland nach FSC zertifiziert.
- ✓ Von den rund 160 zertifizierten Kommunen organisieren sich etwa 70% in Gruppen.
- ✓ In einigen Bundesländern (u. A. Hessen) gibt es finanzielle Fördermöglichkeiten. Sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne!
- ✓ Sie können Ihre FSC-Zertifizierung öffentlich bewerben: Wir stellen eine ganze Reihe von Werbe- und Informationsmaterialien zur Verfügung.

Gruppenzertifizierung – Kosten und Aufwand für den Betrieb senken

Bei einer Gruppenzertifizierung wird nicht jeder Betrieb einzeln zertifiziert, sondern eine Gruppe von Forstbetrieben. Dabei übernimmt die Gruppenleitung wesentliche Aufgaben der FSC-Zertifizierung. Dadurch sinken für den einzelnen Betrieb Aufwand und Kosten deutlich: Im Schnitt belaufen sich die Kosten dann auf 1,0 € / Hektar / Jahr.

Beispiele aus der Praxis: FSC erfolgreich umgesetzt

Die Erfahrung zeigt: Ist FSC im Kommunalwald erst einmal in die Wege geleitet, sinkt auch der betriebliche Aufwand. Die überwiegende Mehrheit der kommunalen FSC-Betriebe arbeitet nicht nur über viele Jahre und ohne größere Komplikationen mit der FSC-Zertifizierung, sondern sieht auch deutliche Vorteile, die ganz individuell vom jeweiligen Betrieb abhängen. Beispiele:

„Beim FSC-Audit wird unsere Waldbewirtschaftung unter die Lupe genommen. Wir bekommen Lob für unsere Arbeit und Anregungen, was wir besser machen können. In der Kommunikation mit unserer Jägerschaft und beim Umgang mit Lohnunternehmern im Hinblick auf pflegliches Arbeiten ist uns FSC eine große Hilfe.“

Josef Herdner, Bürgermeister Stadt Furtwangen, 403 ha, zertifiziert seit 2002

„Mit dem FSC-Siegel will die Gemeinde Heidenrod öffentlich dokumentieren, dass man seiner großen Verantwortung gerecht wird, indem man einen naturnahen, sozialen und gewinnbringenden Wald der Bürger und für die Bürger im Einklang aller bewirtschaftet.“

Volker Diefenbach, Bürgermeister in Heidenrod, 4.600 ha, zertifiziert seit 2004

„Für die Stadt Lohr ist FSC ein wichtiges Tool beim waldbaulichen Gestalten und der Holzvermarktung. Denn mit der von FSC geforderten natürlichen Waldentwicklung werden ökonomische und ökologische Risiken zu Chancen und die positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit deutlich gesteigert.“

Bernhard Rückert, Leiter der Forstverwaltung Lohr am Main, 4.000 ha, zertifiziert seit 2000

Sie wünschen sich mehr Informationen?

FSC Deutschland - Verein für verantwortungsvolle Waldwirtschaft e.V.
Rehlingstraße 7 | 79100 Freiburg | Telefon: +49 (0)761 386 53 50

E-Mail: wald@fsc-deutschland.de | www.fsc-deutschland.de

Foto: Klaus Echle

Stand: 30.05.2021, FSC® F000213



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft